



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

mittelsachsen

Nr. 06 / 2. Juli 2022

kurier.

Mitteilungsblatt
des Landkreises
Mittelsachsen

Wettbewerb

Ideen für ein sagenhaftes
Mittelsachsen gesucht > **S. 2**

DANKE-Aktion

Öffentlichkeitskampagne
gestartet > **S. 4**



Erfolgreich

Prüfung
bestanden > **S. 5**

Borkenkäfer: Situation spitzt sich zu

Borkenkäfer sind schon seit Mitte April wieder aktiv. Deshalb müssen Waldbesitzer jetzt handeln.

Es sieht aus, als hätte jemand helles Kaffeepulver auf den umgefallenen Baum gestreut. Unter der Rinde verbirgt sich der Verursacher: der Borkenkäfer. Die kleinen Insekten haben schon in den vergangenen Jahren großen Schaden in den Wäldern angerichtet. Und auch 2022 ist bisher ein gutes Jahr für die Schädlinge: Hohe Temperaturen, wenig Niederschlag und viele Bäume, die Stürme im vergangenen Herbst und Winter umgeworfen haben, liegen in den Wäldern. „Über die machen sich die Borkenkäfer als erstes her. Dann gehen sie in die benachbarten Fichten“, erklärt Stefan Naumann, Leiter des Kreisforstreviers Reinsberg. Die Schädlinge nisten sich unter der Rinde ein, vermehren sich rasend schnell in einer sogenannten Rammelkammer und unterbinden durch ihren Fraß den Saftfluss im Baum. „Ein Weibchen hat bis zu 100 000 Nachkommen pro Jahr“, so Naumann.



Stefan Naumann (links) und Mario Helbig von der Kreisforstbehörde inspizieren einen Baumstamm, ob dieser von Borkenkäfern befallen ist. Fotos: Landratsamt

Verhindert werden kann die Ausbreitung nur, indem befallenes Holz rechtzeitig aus den Wäldern gebracht wird. Denn sonst können immer neue Käfer-Generationen die Bäume befallen. „Die Waldbesitzer müssen jetzt aktiv werden“, sagt deshalb Mario Helbig, Leiter des Referats

Forst, Jagd und Landwirtschaft im Landratsamt. Bereits Ende Juni fliegen die ersten Jungkäfer und begeben sich auf die Suche nach neuen Befallsbäumen. Betroffen sind vor allem Fichten. Die schon Abgestorbenen seien dabei gar nicht das größte Problem. Stattdessen sollten die

Bäume regelmäßig kontrolliert werden, die noch grün sind. Deutliches Anzeichen ist das Bohrmehl auf der Rinde beziehungsweise am Stammfuß. Um der Massenvermehrung vorzubeugen, ist eine saubere Waldwirtschaft das Wichtigste. Das heißt, Wurf- und Bruchholz und bereits festgestellte Käferbäume schnell aus dem Wald zu bringen. Ein großes Problem, das die Waldbesitzer dabei gerade haben: Die Technik ist mitunter schwer zu bekommen, weil die Nachfrage groß ist. „Jeder Waldbesitzer sollte sich seiner Verantwortung bewusst sein“, sagt Stefan Naumann. Bei Informations- und Beratungsbedarf gibt es Unterstützung durch die Revierleiter beim Staatsbetrieb Sachsenforst oder durch den Landkreis.

Die Forstbehörde stellt ergänzend Fallen für das sogenannte Borkenkäfer-Monitoring auf. Drei solche schwarzen Kästen stehen zum Beispiel im Freiburger Stadtwald. Angelockt

durch ein Pheromon, steuern die Käfer die Falle an, die Stefan Naumann wöchentlich leert. Ab 3000 Käfern pro Falle und Woche muss man davon ausgehen, dass gesunde Bäume befallen werden. Mitte Mai war dieser Schwellenwert mit 5000 Käfern deutlich überschritten. Unter normalen Bedingungen können sich gesunde Bäume gegen die Schädlinge wehren. Unter besonderen Umständen wie etwa Dürre kann sich eine Population des Borkenkäfers allerdings so massiv vermehren, dass diese auf gesunde Bäume übergreift. Auch aktuell ist es zu trocken und liegt in Mittelsachsens Wäldern noch viel Sturmholz.



Bohrmehlauswurf durch Borkenkäfer – darauf muss besonders geachtet werden.

Neues Mittelsachsen-Malbuch der Nestbau-Zentrale und des Kreissportbundes

Bei einem Treffen zwischen Vertretern der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen, der Nestbau-Zentrale sowie dem Kreissportbund Mittelsachsen entstand die Idee, auf den Erfolg von zwei Malbüchern aufzubauen und den Landkreis gemeinsam nicht nur als attraktiven Lebens- und Arbeitsort sondern auch als familienfreundliche Region für

Freizeit und Sport zu präsentieren. Die Peniger Illustratorin Bianka Behrami zeichnete dazu 24 neue Motive für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Die drei Maskottchen der Kooperationspartner nehmen Eltern und Kinder mit auf eine Reise durch Mittelsachsen. Der Storch der Nestbau-Zentrale fliegt auf seinem Weg vorbei an typisch mit-

telsächsischen Fachwerkhäusern hin zu fleißigen Handwerkern und touristischen Attraktionen. „Kauf regional“ Maskottchen KARLO zeigt den Kindern einen kleinen Ausschnitt der vielfältigen, mittelsächsischen Unternehmenslandschaft. Und zu guter Letzt unternimmt Fredi, der sportliche Wolf des Kreissportbundes, einen spannenden Ausflug in die

Sportwelt Mittelsachsens. Zum diesjährigen Kindertag haben erstmals die Aller kleinsten das neue Malbuch in die Hände bekommen. In der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Lunzenau fand ein vom Kreissportbund organisiertes Sportfest statt, bei dem nicht nur Kinder und Erzieherinnen sondern auch die Maskottchen Fredi Wolf, KARLO

und Ziegenfried (Sportverein FSV Fortschritt) ins Schwitzen kamen. Als Dankeschön fürs Mitmachen erhielten alle Kinder das neue Malbuch, welches kostenfrei zum Download unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de zur Verfügung steht. Unter der E-Mail regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de können die Hefte kostenfrei bestellt werden.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de
Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Erreichbarkeit* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe (Sonderausgabe):
Samstag, 16. Juli 2022
Redaktionschluss:
Montag, 4. Juli 2022

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:
Page Pro Media GmbH
www.pagepro-media.de

Preisliste Nr. 9 /
gültig ab 1. Januar 2022

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Ideen-Wettbewerb für ein sagenhaftes Mittelsachsen

Mittelsachsens Sagen bieten umfangreiche Inspirationen für Angebote und Weiterentwicklungen im kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Sie gehören zum kulturellen Erbe, sorgen für Identifikation und Verwurzelung in der Region. Auch Unternehmen haben dies erkannt. So erweiterte die Burgstädter Konditorei „Zum Kirchbäck“ ihr Sortiment um das „Taurastein-Brot“. Die SCALA Eismanufaktur aus Großweitzschen entwickelte das Spitzstein-Sorbet und eine Pension im Striegistal nennt sich „Zum Hexentisch“ – alles hat einen Bezug zu örtlichen Sagen. Mittlerweile gibt es auch entsprechende Wanderungen im Landkreis.

„Die mittelsächsische Sagenwelt bietet enorm viel Potential für Kreativität und füllt mittlerweile zwei Buchbände. Dadurch sind ganz unterschiedliche Anknüpfungspunkte, vor allem in Sachen Tourismus und regionaler Produkte, denkbar“, sagt Dr. Manfred Graetz. Er ist der Vorsitzende der Fördergesellschaft Regio Döbeln, die an dem Projekt „Sagenhaftes Mittelsachsen“ beteiligt ist. Um die Inspiration der Sagen



Vor wenigen Wochen wurde der Startknopf für den Ideen-Wettbewerb „Sagenhaftes Mittelsachsen“ gemeinsam gedrückt (v. l.): Anja Helbig von der Agentur M&M, Dr. Manfred Graetz, Bernd Voigtländer, Michael Klöden von der Fördergesellschaft, Mittelsachsens erster Beigeordneter Dr. Lothar Beier und Kerstin Kunze vom Landratsamt. Foto: M&M | Maikirschen & Marketing e.K.

in die moderne Zeit zu heben und erlebbar zu machen, lobt die Gesellschaft einen Ideen-Wettbewerb für Schulkassen, Privatpersonen und Unternehmen aus. Voraussetzung für die Teilnahme ist die regionale Verortung der Wettbewerber und Beiträge innerhalb des Landkreises.

Für eine erfolgreiche Teilnahme muss lediglich eine formlose Projektskizze bis zum **16. Oktober** beim Projektmanagement eingereicht werden. Dies kann postalisch oder per E-Mail er-

folgen. Eine Jury aus Experten im Bereich Tourismus, Regionalmanagement und Marketing bewertet die eingereichten Beiträge bis Ende des Jahres.

Entsprechend den Platzierungen sind je 200, 300 oder 500 Euro in den drei Kategorien „Schulklassen“, „Privatpersonen & Vereine“ sowie „Unternehmen“ zu gewinnen. Die Ergebnisse werden veröffentlicht. Eine Idee hat Siegerpotenzial, wenn sich das neu oder weiterentwickelte Projekt – ein kulturelles oder kreatives Angebot,

ein handwerklich hergestelltes Produkt oder ein gastronomisches beziehungsweise touristisches Angebot – auf eine oder mehrere mittelsächsische Sagen bezieht und diese erlebbar macht. Das Team vom „Sagenhaften Mittelsachsen“ berät Interessenten kostenfrei zur Weiterentwicklung von Ideen, Kooperationen und die Möglichkeiten der Wettbewerbsteilnahme.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.sagenhaftes-mittelsachsen.de im Internet.

Jugendhilfeausschuss: Kita-Bedarfsplan wird fortgeschrieben

Der Jugendhilfeausschuss hat die jährliche Fortschreibung des Kita-Bedarfsplans bis zum Jahr 2023/2024 beschlossen. Im Landkreis gab es demnach zum Stichtag 30. Juni 2021 rund 26 800 Betreuungsplätze in Krippen, Kindergärten, Horten und Kindertagespflegestellen. Deren Auslastung betrug rund 87 Prozent. „Flächendeckend betrachtet, gibt es ausreichend Kapazität. Wir wissen aber, dass es punktuell in einigen Kommunen zu Engpässen kommt“, erklärt die zuständige Planerin in der Abteilung Jugend und Familie Kati Lorenz. Hier unterstützt der Bereich, indem zum Beispiel umliegende Kommunen nach Plätzen angesprochen werden. Den Angaben zufolge sind in den vergangenen zehn Jahren rund 4600 neue Plätze entstanden. Seit der letzten Erhebung hat sich die Betreuungszeit reduziert, es wurden weniger Verträge für eine maximale

Betreuung von neun Stunden in Krippe und Kindergarten beziehungsweise sechs Stunden im Hort registriert. „Das hing mit Corona zusammen und dem

eingeschränkten Regelbetrieb in den Kindertageseinrichtungen“, so Lorenz.

Derzeit ist ein großes Thema die Aufnahme von Flüchtlings-

kindern aus der Ukraine in den Kitas. Aktuell besuchen rund 80 geflüchtete Kinder aus der Ukraine die Kindertageseinrichtungen in Mittelsachsen.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Kollegin

Heike Bludau

die viel zu früh verstorben ist.

Frau Bludau war seit 2013 als Sozialarbeiterin in verschiedenen Abteilungen im Landratsamt tätig. Wegen Ihrer freundlichen, hilfsbereiten Art und ihrer fachlichen Kompetenz war sie bei Vorgesetzten, Kollegen, Leistungsberechtigten sowie Leistungserbringern sehr geschätzt. Mit ihr verlieren wir eine verlässliche und engagierte Kollegin und Mitarbeiterin.

Wir werden Heike Bludau in guter Erinnerung behalten und ihr Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Landratsamt Mittelsachsen

Matthias Damm
Landrat

Steffen Renner
Vorsitzender des Personalrates

Fortsetzung der Förderung des Drogenpräventionsprojektes „Zwischenstopp“ in Bockelwitz

Der Landkreis fördert nach einer Entscheidung des Verwaltungs- und Finanzausschuss das Projekt „Zwischenstopp“ auch weiterhin. Das Drogenpräventionsprojekt in Bockelwitz beinhaltet die sozialtherapeutische Betreuung junger abstinenzmotivierter Menschen mit Suchterkrankung zwischen stationärer Entgiftung und Reha und soll

so Rückfällen vorbeugen. Seit 2016 gibt es das Projekt, das anhaltend hoch nachgefragt wird. Im Jahr 2021 hat sich Zwischenstopp weiter erfolgreich entwickelt. Mit insgesamt 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Jahresverlauf wurde es mehr in Anspruch genommen als in der Anfangsphase der Projektlaufzeit.

Aufgrund des Corona bedingten Hygienekonzepts, welches das Vorhalten einer Quarantäne-WG vorsah, sank die Teilnehmerzahl von 26 Klienten in 2020. Eine volkswirtschaftliche Analyse der Sparkasse Döbeln stellte fest, dass sich Zwischenstopp bereits nach zwei Jahren amortisiert und die gesellschaftlichen Folgekosten des Drogen-

konsums wirksam senkt. Von allen Klienten, welche seit 2016 die Hilfe des Zwischenstopps in Anspruch genommen haben, befinden sich rund 41 Prozent in Arbeit, Aus- und Weiterbildung beziehungsweise in strukturierenden Maßnahmen der Agentur für Arbeit. Zudem wird die Kette von Beschaffungskriminalität, Ermittlungsverfahren,

Gerichtsprozessen und Haftstrafen wirksam unterbrochen und dabei volkswirtschaftlicher Schaden deutlich minimiert. Die Projektfinanzierung erfolgt schwerpunktmäßig aus Landesmitteln im Rahmen der landesweiten Kampagne zur Bekämpfung des Crystal-Konsums sowie Zuschüssen aus dem Kreishaushalt.

Neue Studie über häusliche Gewalt gestartet

Die mittelsächsische Gleichstellungsbeauftragte Annett Schrenk unterstützt eine aktuelle Studie zum Thema häusliche Gewalt. Sie ruft dazu auf, an dieser bis zum 7. Oktober teilzunehmen. Beteiligen können sich Frauen ab 16 Jahren. Die Studie wurde vom Freistaat Sachsen in Auftrag gegeben und soll Häufigkeit, Ursachen

und Folgen von Gewalterfahrungen von Frauen aufdecken sowie Fragen zur Bewertung der möglichen Unterstützung klären. Die breit angelegte Onlinebefragung wird ergänzt durch Interviews von Frauen mit Fluchterfahrung sowie Frauen mit Behinderungen. „Häusliche Gewalt und Stalking werden viel zu oft noch tabuisiert

in unserer Gesellschaft. Es ist davon auszugehen, dass die von der Polizei erfassten Fallzahlen nur einen Bruchteil der Situation, das sogenannte Hellfeld widerspiegeln“, so Schrenk. Mit der Viktimisierungsstudie habe der Freistaat ein Instrument dafür geschaffen, das Dunkelfeld aufzuhellen.

Durchgeführt wird die Studie von der Fachhochschule Merseburg. Neben der Gewaltprävalenz möchte die Studie unter anderem auch die Ursachen für das erweiterte Dunkelfeld untersuchen. Darüber hinaus werden Daten zur Kriminalitätsfurcht, dem Anzeigeverhalten sowie der Inanspruchnahme

von Hilfe- und Schutzangeboten, aber auch die Erfahrungen mit Ermittlungs- und Strafverfolgungsbehörden nach erfolgter Anzeige erhoben. Den Link zur Studie gibt es auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“.

Geoparks beteiligen sich am sächsischen Modellprojekt „Junge Naturwächter“

Gegenwärtig erleben etwa 500 Teilnehmende am Projekt Junge Naturwächter (JuNa) aus ganz Sachsen durch begeisterte Aktivitäten, wie spannend und wichtig Naturschutz-Engagement und Nachhaltigkeitsthemen sind und können schrittweise die nötigen Kompetenzen erwerben, um sich perspektivisch ehrenamtlich oder beruflich im Naturschutz engagieren zu können. Der Einstieg ins JuNa-Programm erfolgt über zwei Basiskurse altersgerecht und erlebnisorientiert.

Im Ergebnis der Zusammenarbeit des Geoparks Porphyryland mit der Projektleitung Quali-

tätsmanagement JuNa enthält der qualifizierte Ausbildungsplan seit Mai 2022 nun auch die „Beschäftigung mit natur- und umweltschutzrelevanten Aspekten ausgewählter Komponenten der unbelebten Natur“. Auch in der Runde der JuNa-Landkreiskoordinierenden fand das Angebot der sächsischen Geoparks positives Feedback – mit dem Ergebnis, das erste Kooperationsvorhaben zwischen sächsischen Geoparks und JuNa-Anbietenden angeschoben wurden.

So tauchten die JuNas der Naturschutzstation Osterzgebirge an einem Geologie-Praxistag

unter Anleitung eines erfahrenen Rangers aus dem Geopark Sachsen Mitte in die spannende Geschichte der Erde und ihrer Region ein. Sie lernten dabei unterschiedliche geologische Untersuchungsmethoden kennen, mit deren Hilfe sie Gesteine ihrer Region schürfen und bestimmen konnten. Außerdem erfuhren sie, was Granit von Sandstein unterscheidet, wie Fossilien entstanden sind und was sie so wertvoll macht.

Auch im Geopark Porphyryland schreitet die Zusammenarbeit mit den Naturschutzstationen und JuNa-Zentren in Weiditz bei Rochlitz sowie in Borna-Birken-

hain voran und konkrete Pläne für die nächsten Ausbildungsgruppen sind in Vorbereitung.

Mehr Informationen gibt es unter www.jungenaturwaechter.de im Internet.



Das Projekt Junge Naturwächter wird erweitert. Foto: GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

AMTLICHE MITTEILUNG

Einladung zur 15. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 6. Juli 2022

Ort: Kultur- und Sportbetrieb Hartha „HarthArena“, 04746 Hartha, Döbelner Straße 55 Veranstaltungssaal

Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Informationen des Landrates
3. Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Mittelsachsen InfoKT 017/2022
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2020 BV-KT 208/2022
5. 2. Änderung des Maßnahmenplanes des Landkreises Mittelsachsen zur Gewährung von Zuwendungen nach § 12 des Sächsischen Investitionskraftförderungsgesetzes „Brücken in die Zukunft“ i. V. m.

6. Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2022 für das Jahr 2023 für die über das SächsInvStärkG/VwV Invest Schule geförderte Hochbaumaßnahme ID S-355 brandschutz- und sicherheitstechnische Ertüchtigung – Schaffung von Barrierefreiheit im Fachschulzentrum Freiberg-Zug BV-KT 211/2022
7. Stellenausschreibung Hauptamtlicher Zweiter Beigeordneter (m/w/d) BV-KT 207/2022
8. Ermächtigung des Landrates zur Zuschlagserteilung nach europaweitem Ausschreibungsverfahren gemäß Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - 4. Teil für Lieferung, Ausbau und Ausstattung von Fahrzeugen für den Rettungsdienst des Landkreises Mittelsachsen BV-KT 201/2022
9. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Benutzung der in Trägerschaft des Landkreises Mittelsachsen

10. Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Landkreises Mittelsachsen über die Erhebung von Kosten für Leistungen des Gutachterausschusses BV-KT 203/2022
11. Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 für den Bereich der Abteilung Jugend und Familie BV-KT 204/2022
12. Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 für den sozialen Bereich in Zuständigkeit der Abteilung Soziales BV-KT 205/2022
13. Freiwillige Leistung des Landkreises als Förderinstrument zur Familienunterstützung zur Begrenzung des Eigenanteils bei Erwerb des Bildungstickets und in der satzungsgemäßen Schülerbeförderung für Schüler der Klassenstufen 1 bis 4

14. Weiterentwicklung der GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH zur Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH BV-KT 206/2022
15. Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Mittelsachsen und seine Ausschüsse BV-KT 209/2022
16. Antrag der AfD-Fraktion im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Prüfung der Taxitarifverordnung des Landkreises Mittelsachsen auf Kostendeckung“ BV-KT 200/2022
17. Anfragen der Kreisräte
18. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
gez. Matthias Damm
Landrat

„WIR SAGEN DANKE“ – Aktion am Kindertag gestartet

Die aktuelle landkreisweite DANKE-Aktion und Öffentlichkeitskampagne ist am Kindertag, 1. Juni, gestartet. Zu diesem Anlass fanden vielfältige Veranstaltungen in Mittelsachsen statt. Zum Beispiel hat das Familienzentrum „Kibu“ des Kinderschutzbundes Freiberg unter dem Motto „Buntes Treiben zum Weltkindertag“ im Park Friedeburg in Freiberg sein 20-jähriges Bestehen in Form eines großen Familienfestes gefeiert. Es wurde unter anderem von Landrat Matthias Damm und Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger eröffnet.

Das Familienzentrum nutzte das Fest, um nicht nur den Kooperationspartnern ein großes DANKE auszusprechen, sondern vor allem auch den Familien und Kindern, die die Angebote der Einrichtung seit Jahrzehnten nutzen. „Eltern, Großeltern und Kinder haben am 1. Juni zusammen gespielt, miteinander gelacht und sich gegenseitig ermutigt“, sagt Anne Kriegel, Leiterin des Familienzentrums. Besonderes Highlight an dem Tag

war der Blaue Elefant, das Maskottchen des Familienzentrums und Kinderschutzbundes, der an alle Familien DANKE-Postkarten mit Kulis und Seifenblasen für die Kinder verteilte.

Das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Mittweida hatte zum Fest ins Freizeitzentrum Mittweida eingeladen. Neben Kinderschminken, einer Hüpf-

burg, einem mobilen Kinderproberaum und einer Riesenseifenblasen-Mitmach-Aktion konnten sich zahlreiche Vereine der Mittweidaer Familien präsentieren. So hatten die Besucher beispielsweise die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten beim TSV Fortschritt zu erproben.

In Döbeln gestalteten mehrere Partner im Bürgergarten ein Kin-

der- und Familienfest. Neben anderen regionalen Vertretern, wie dem Technischen Hilfswerk und der Feuerwehr, war die AWO Familienbildung mit Kinderschminken, einem Bewegungsparcours und einer Glücksrad-Tombola dabei. Die Kinder erfreuten sich an Hüpfburgen, Basteln, Bierkästchenklettern und Bauen mit XXL Bausteinen. Besonderes High-

light war das Luftballonsteigen im Rahmen der Danke-Aktion: Es flogen über 100 bunte Danke-Balloon gleichzeitig gen Himmel. „Es ging ein großes Staunen und viel Freude durch die Menschenmenge“, sagt Mandy Gausche von der AWO Familienbildung.

„Wir möchten Interessierte gern noch ermutigen, die DANKE-Aktion aufzugreifen und im Aktionszeitraum bis 30. September 2022 durch eigene Initiativen, Veranstaltungen oder Feste für Familien, Kinder oder Mitarbeiter zu untersetzen“, so Katrin Ballschuh vom Netzwerk präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen. Entsprechende Druckmaterialien werden auf Nachfrage in Form von Postkarten (selbstklebend), Plakaten und bedruckten Luftballons kostenfrei unter Telefon 03731 799-6217 oder per E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Landrat Matthias Damm bedankte sich bei Irena Joschko, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbund RV Freiberg e. V. für das Engagement. Foto: Landratsamt

Vertrag für geförderten Ausbau des Glasfasernetzes unterschrieben

Für den Breitbandausbau im Landkreis Mittelsachsen haben Landrat Matthias Damm und Sven Geiger von Deutsche Glasfaser vor wenigen Wochen den entsprechenden Kooperationsvertrag auf Schloss Rochsburg unterzeichnet.

Das Unternehmen aus Borken ist der bundesweit führende Glasfaseranbieter in ländlichen Regionen und hat für die Kommunen Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura den Zuschlag für den Ausbau erhalten.

Für rund 21,5 Millionen Euro übernimmt der Anbieter den Ausbau des schnellen Internets im Cluster A. Dabei werden 2600 Gebäude ans Glasfasernetz angeschlossen.

Vom Ausbau profitieren zunächst die sogenannten „weißen Flecken“ mit Downloadgeschwindigkeiten von weniger als 30 Megabit pro Sekunde

sowie auch die an den Ausbautrassen anliegenden Anschlussinhaber auch oberhalb dieses Grenzwertes. Auch werden alle Schulstandorte einen Glasfaseranschluss erhalten.

„Nicht nur Unternehmen sind heute mehr denn je auf schnelle Breitbandverbindungen angewiesen. Auch im Alltag wächst der Bedarf nach Informationen, Dienstleistungen und Unterhaltung aus dem Internet. Die Digitalisierung bietet vor allem für den ländlichen Raum ein großes Potenzial“, erklärt Landrat Matthias Damm

Sven Geiger von Deutsche Glasfaser: „Wir bedanken uns herzlich für das Vertrauen in unser Knowhow beim Glasfaserausbau und freuen uns nun, gemeinsam mit dem Landkreis Mittelsachsen, die beteiligten Kommunen Schritt für Schritt für die digitale Zukunft zu rüsten.“

Damit der Ausbau nicht am ei-

genen Haus oder der Wohnung vorbeizieht, müssen die Eigentümer rechtzeitig tätig werden. Das Glasfaserkabel wird beim geförderten Ausbau bis ins Gebäude gezogen. Dafür ist die Genehmigung der Eigentümer nötig.

In Kürze werden die betroffenen Eigentümer gestaffelt per Post über die weiteren Schritte informiert. Geplant sind außerdem Informationsabende für die Bürgerinnen und Bürger. Matthias Damm warb dafür, dass die Eigentümer die Gelegenheit nutzen und ihre Gebäude anschließen lassen – auch wenn sie aktuell vielleicht keinen Bedarf sehen.

Welche Gebäude und Grundstücke konkret angeschlossen werden sollen, ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de unter dem Stichwort „Breitband“ detailliert dargestellt.

Amphibienschutz: Auswertung der diesjährigen Wanderung

Die untere Naturschutzbehörde startete Mitte März mit dem Aufbau der mobilen Amphibienleiteinrichtungen. Hilfe und Unterstützung bekam sie dabei von den Straßenmeistereien, den betroffenen Städten und Gemeinden und durch ehrenamtliche Helfer, der Naturschutzstation Weiditz, dem NABU Kreisverband Freiberg und dem Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha sowie dem NABU Regionalverband Erzgebirge.

Insgesamt waren im Landkreis 29 Konfliktpunkte zu betreuen. „Nur durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer war es möglich, dass in den vergangenen Jahren tausende Amphibien vor dem sicheren Straßentod gerettet werden konnten – in diesem Jahr waren es 12 871 Exemplare, ein leichtes Plus zum vorigen Jahr. Die Tiere werden am Straßenrand in Fangemir verbracht und über die Straße getragen“, so Udo Seifert, Referatsleiter Naturschutz im Landratsamt. Gleichzeitig werden unter anderem Erhebungen zu Anzahlen und Arten geführt,

um aktuelle Informationen zu den Vorkommen zu erhalten.

Ein weiterer Rückgang an vielen Amphibienkonfliktpunkten ist festzustellen, vor allem im Hinblick auf die Molchpopulation. Dies ist der andauernden Trockenheit der letzten Jahre geschuldet, wodurch viele Laichgewässer austrocknen.

Die Naturschutzbehörde bittet die Bevölkerung nochmals, die Amphibien in den Eimern an den mobilen Amphibiengäulen zu belassen. Durch ehrenamtliche Helfer werden die Eimer täglich zwei Mal geleert, die Amphibien nach Art und Geschlecht bestimmt und gezählt. Der Tierschutz wird gewahrt. Auch müssen die Stöcke und das Laub in den Eimern belassen werden, dies dient zum einen dem Artenschutz (Käfer können an den Stöcken wieder in Freiheit gelangen) und das Laub schützt die Amphibien sowohl vor Kälte als auch vor Wärme.

Die gesamte Aktion im Interesse des Artenschutzes wird durch den Freistaat Sachsen anteilig gefördert.



Jägerprüfung bestanden



Vor Kurzem ging mit dem mündlich-praktischen Teil am Fachschulzentrum Freiberg-Zug die

Jägerprüfung zu Ende. Das jagdliche Schießen wurde zuvor auf dem Schießstand des

Jäger- und Sportschützenvereines Chemnitz-Erzgebirge in Eppendorf absolviert.

17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter anderem aus Kursen der Jagdschule Sachsen-Erzgebirge aus Lichtenstein und des Jagdverbandes Mittelsachsen, konnten alle Prüfungsteile erfolgreich abschließen. Sie haben damit bewiesen, dass sie über ausreichende Kenntnisse in den Bereichen Waffen- und Jagdkunde, Verbraucherschutz und Recht verfügen. Ihre Zeugnisse erhielten die Teilnehmenden durch den ersten Beigeordneten des Landkreises Dr. Lothar Beier in Freiberg ausgehändigt.

Foto: Landratsamt

KURZ NOTIERT

Grundsteuer: Portal geschaltet

Im Zuge der neuen Grundsteuerreform werden Grundstückseigentümer aufgefordert, Angaben zu den im Besitz befindlichen Grundstücken zu machen. Hierzu wird durch die Sächsische Finanzverwaltung ein Grundsteuerportal zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden Daten aus dem Liegenschaftskataster können damit kostenfrei abgerufen werden. Es wird darum gebeten, von einzelnen Anfragen, unter anderem in der unteren Vermessungsbehörde beziehungsweise beim Gutachterausschuss des Landratsamtes, abzusehen.

Mehr dazu gibt es im Internetauftritt des Freistaates Sachsen unter www.grundsteuer.sachsen.de.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen.

Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 25. Mai bis 23. Juni 2022:

- Mittelsächsische Kultur gemeinnützige GmbH - Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

- Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Externen Notfallplanes für den Betriebsbereich der Feinhütte Halsbrücke GmbH (Krummenhennersdorfer Straße 2, 09633 Halsbrücke) gemäß § 44 SächsBRKG Abs. 2
- Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Externen Notfallplanes für die Betriebsbereiche der Freiburger EuroMetall GmbH und der SAXONIA Galvanik GmbH (Erzstraße 5, 09633 Halsbrücke) gemäß § 44 SächsBRKG Abs. 1
- Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Externen Notfallplanes für den Betriebsbereich der Mint of Finland GmbH (Erzstraße 5a, 09633 Halsbrücke) gemäß § 44 SächsBRKG Abs. 1
- Einladung zur 15. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 13. Juni 2022
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Flöha in der Stadt Flöha
- Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Lagerung und zur Aufbereitung metallischer Abfälle als Vorstufe für die thermische Behandlung am Standort Carl-Schiffner-Straße 28 - 34 in Freiberg (Anlage nach Nr. 8.11.2.4/IV des Anhangs 1 zu § 1 der 4. BImSchV) auf den Flurstücken 2714/22, 2714/35, 2714/38, 2714/48, 2714/49, 2714/84, 2714/87, 2714/89, 2714/90, 2714/93, 2714/127 der Gemarkung Freiberg

- Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Einziehung von Reitwegen im Wald in der Gemeinde Striegistal
- Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zum Betrieb einer Motorsportanlage am Standort Hainichen
- Erteilung eines Bauvorbescheides für das Vorhaben „Erweiterung des Produktionsstandortes um zwei Lagerhallen mit einer Erweiterungsfläche von 14.100 m² - Vorbescheid“ auf den Flurstücken 857/27 und 857/28 der Gemarkung Niederlichtenau, Brunnenstraße 11,

- 09244 Lichtenau
- Beschlüsse der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 7. Juni 2022
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
- Beschlüsse der 15. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 13. Juni 2022
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen zur Umstufung einer Straße in der Stadt Mittweida vom 10.06.2022
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über das Ergebnis der Wahl zum Landrat am 12. Juni 2022 im Landkreis Mittelsachsen
- Einladung zur 15. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 6. Juli 2022
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über die am zweiten Wahlgang teilnehmenden Wahlvorschläge zur Wahl des Landrates des Landkreises Mittelsachsen am 3. Juli 2022

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über das Ergebnis der Wahl zum Landrat am 12. Juni 2022 im Landkreis Mittelsachsen*

I. Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Juni 2022 das Ergebnis für die Wahl des Landrates am 12. Juni 2022 wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	247.141
Zahl der Wähler	119.843
Zahl der ungültigen Stimmen	1.527
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	118.316

Name der Partei/des Einzelbewerbers (ggf. Kurzbezeichnung)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	PLZ und Wohnort	Stimmen
Neubauer	Neubauer, Dirk	Bürgermeister	09573 Augustusburg	48.920
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Liebhauser, Sven	Oberbürgermeister	04720 Döbeln	35.442
Alternative für Deutschland (AfD)	Dr. Weigand, Rolf	Mitglied des Landtages	09603 Grobschirma	33.954

Es hat kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigen können. Somit findet am 3. Juli 2022 ein zweiter Wahlgang statt.

II. Gegen die Wahl kann gem. §§ 24 Abs. 2 Satz 2, 25 i. V. m. §§ 56, 38 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz) erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm gemäß § 45 KomWG 0,1 Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 10 Wahlberechtigte (bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten) beitreten.

Freiberg, den 17. Juni 2022

gez. Matthias Damm
Landrat

* Die öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über das Ergebnis der Wahl zum Landrat am 12. Juni 2022 wurde am 20. Juni 2022 im Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen, Ausgabe 86/2022e, unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html veröffentlicht.

Beschlüsse der 15. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 13. Juni 2022

Beschluss VFA 030/15./2022:
Vorlage VFA 034/2022

- Der gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses Nr. VFA 006/04./2020 vom 22.06.2020 vorgelegte Projektbericht - Anlage*) - wird zur Kenntnis genommen.
- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA) beschließt, das Projekt „Zwischenstopp“ für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 in maximaler Höhe von 60.000,00 EUR jährlich zu fördern. Die sparsame, wirtschaftliche und wirkungsvolle Verwendung ist zu gewährleisten. Im ersten Halbjahr 2024 ist dem VFA ein Bericht vorzulegen, auf dessen Grundlage über die Fortführung der Förderung entschieden werden soll. (Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

Beschluss VFA 031/15./2022:
Vorlage VFA 035/2022

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Annahme einer Spende der Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen in Höhe von 1.500 € zweckgebunden für Druckkosten zum „Tag des offenen Denkmals“ 2022 zu.

(Stimmberechtigte: 14, dafür: 14)

*) = zur Vorlage

gez. Matthias Damm
Landrat

Beschlüsse der 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 7. Juni 2022

Beschluss JHA 051/13./2022
Vorlage JHA 053/2022

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt den Jugendhilfeplan - Teilfachplan §§ 22 bis 26 SGB VIII - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege für die Jahre 2021/2022 bis 2023/2024 gemäß Anlage*), in der Fassung vom 07.06.2022.

(Stimmberechtigte: 13, dafür: 12, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

*) = zur Vorlage

Beschluss JHA 052/13./2022
Vorlage JHA 054/2022

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die in der Anlage*) aufgeführten Änderungen in den maximalen Förderhöhen einzelner Angebote der Schulsozialarbeit nach § 13a SGB VIII und der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022. (Stimmberechtigte: 13, dafür: 13)

gez. Matthias Damm
Landrat

Aktuelle Verkaufsausschreibungen des Landkreises:
www.landkreis-mittelsachsen.de/ausschreibungen.html



Aus dem Programm des Mittelsächsischen Theaters

Operette

Franz Lehárs Operette „Der Graf von Luxemburg“ wird noch bis zum **27. Juli** vor eindrucksvoller Naturkulisse auf der Seebühne Kriebstein gespielt: Ein prächtiges Bühnenbild und



Ein Szenenbild aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“.

Foto: René Jungnickel

opulente Kostüme, Sängerinnen und Sänger, Opernchor und Extraballett, Artisten und Komparsen und nicht zuletzt die Mittelsächsische Philharmonie sorgen für ein mitreißendes Theater- und Musikerlebnis. Die Vorstellungen beginnen 18:00 oder 20:00 Uhr.

Sommernachtskonzert im Schlosshof

In der Atmosphäre eines Promenadenkonzertes lädt die Mittelsächsische Philharmonie am **30. Juli** um 20:00 Uhr in den Hof von Schloss Freudenstein in Freiberg. Mit einer bunten Mischung beliebter Melodien

und gerne gehörter Klassik verabschiedet sich der Generalmusikdirektor Jörg Pitschmann von seinem Freiburger Publikum.

Michael Endes „Wunschpunsch“

Vor den Sommerferien noch einmal ein spannender und unterhaltsamer Theaterbesuch: Diese Möglichkeit bietet die letzte Aufführungsserie von Michael Endes Zaubermärchen „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch vom 4. bis zum 13. Juli auf der Freiburger Bühne.

Gemeinsam Leben in Mittelsachsen am 12. Juli in Flöha

Am Vormittag sind Schülerinnen und Schülern sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Aktionstag eingeladen. Am Nachmittag wird an der Kreyssig-Schule das neue Lehrschwimmbecken eingeweiht.

Die Aktion „Gemeinsam Leben in Mittelsachsen“ macht in diesem Jahr am 12. Juli in Flöha Station. Ab 9 Uhr werden rund 100 Schülerinnen und Schüler der Oberschule und des Gymnasiums auf dem Gelände des Samuel-von-Pufendorf-Gymnasiums auf vielfältige Weise über Sucht und Inklusion informiert und aufgeklärt. Neben Ständen gibt es jede Menge Mitmachaktionen.

Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha übernimmt als Austrägerstadt den Staffelstab des Rochlitzer Oberbürgermeister Frank Dehne. Dessen Stadt führte „Gemeinsam Leben in Mittelsachsen“ im September des vergangenen Jahres durch. Rund 20 Vereine, Verbände und Institutionen werden in Flöha involviert sein. Die Jugendlichen können sich unter anderem im Blindenfußball ausprobieren. Zudem informieren die Mitglieder über die Themen „Leichte Sprache“, die Braille-Schrift sowie die Gebärdensprache, haben einen Rollator-Parcours organisiert sowie eine Tast- und Fühlstation.

REGIOBUS stellt einen Bus zur Verfügung, in den die Jugend-

lichen „blind“ oder mit einem Rollstuhl ein- und aussteigen können. „Mit all diesen Angeboten wollen wir zeigen, dass Menschen mit Behinderung aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Gleichzeitig sensibilisieren wir die Besucher für unsere Belange und kommen direkt ins Gespräch“, so der Vorsitzende des mittelsächsischen Behindertenbeirates Sven Jeschke.

Das Thema Sucht wird unter anderem durch eine alkoholfreie Mixbar und einen Rauschbrillen-Parcours sowie Informationsstände aufgegriffen. „Die Kombination der beiden Themen ist mit Bedacht gewählt. Es sollen einerseits die Gefahren aufgezeigt werden und andererseits die Ansprechpart-

ner bekannt gemacht werden. Denn gerade das engste Umfeld nimmt eventuelle Suchtgefährdungen am ehesten wahr“, so Mittelsachsens Landrat Matthias Damm. Eröffnet wird die Veranstaltung um 9 Uhr.

Das Thema Teilhabe von Menschen mit Behinderung wird an diesem Tag abgerundet durch die Eröffnung des Lehrschwimm- und Therapiebeckens an der Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule in Flöha. Es ist das größte Vorhaben im Landkreis aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. „Das Schwimmbad ist tatsächlich eine Investition in die Zukunft. Denn es wird vorrangig den Schülerinnen und Schülern in Flöha und den umliegenden Gemeinden zugutekommen“, so Landrat Damm.

Anzeige



AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de



AQUA NOSTRA

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox

LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Fachkräfte gesucht

Datenschutzbeauftragter (m/w/d)

(Kennziffer 075/2022)

Die Stelle ist ab 1. November unbefristet am Standort Freiberg im Bereich Landrat in Vollzeit zu besetzen. Teilzeit ist möglich. Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Überwachung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften sowie die Entwicklung von Strategien für den Schutz personenbezogener Daten einschließlich der Zuweisung von Zuständigkeiten und darüber hinaus die Sensibilisierung und Schulung der Bediensteten.

Sachbearbeiter Rechts- und Finanzaufsicht (m/w/d)

(Kennziffer 077/2022)

In der Kommunalaufsicht am Standort Freiberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die vorgenannte Stelle in Vollzeit zu besetzen. Teilzeit ist möglich. Zu den Arbeitsaufgaben gehören unter anderem die formelle und materielle Prüfung von Haushaltssatzungen und Wirtschaftsplänen sowie die Bearbeitung anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtiger kommunaler Rechtsgeschäfte.

Die vollständigen Ausschreibungen sind im Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere unter dem Punkt Stellenangebote veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



mitten im leben, mitten in sachsen.

Information für Imker

Die von den Imkern bestellten Medikamente zur Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe stehen ab **4. Juli** zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes Mittelsachsen im Lebensmittelüberwachungs-

und Veterinäramt (LÜVA) in Mittweida zur Abholung bereit. Aus organisatorischen Gründen ist eine Terminvereinbarung unter Telefon 03731 799-6453 zur Abholung zwingend erforderlich.

Anzeige

Brennstoffe

Kaminholz
Buche
Eiche
Birke
ab **139€/Rm**

Holzpellets 15kg
Sofortkauf: ab **6,49€**
Einlagerung*: ab **6,79€**

Holzbriketts 10kg
ab **3,79€**

Großer Lagerverkauf!
Wir liefern auch an!

09661 Hainichen
Friedrich-G.-Keller-Siedl. 27a
Mo.-Fr. 9-17⁰⁰, Sa. 9-11⁰⁰

Tier-Einstreu

Stroh-Pellets BigBag
299€/1000kg

Miscanthus-Pellets BB
399€/1000kg

Miscanthus-Häcksel
15,99€/25kg

Unser Tipp:
Miscanthus-Häcksel als Deko für den Garten & als Verdunstungs-Schutz im Gewächshaus für nur **15,99€/25kg**

Preise tagesaktuell

037207 - 65 56 87
Hainichen *Einlagerung bis maximal 15.10.22

www.Naturbrennstoffe.com





**Na, komm schon ...
... wir haben beide Platz!**



**Polstermöbel auf Maß
Reparaturen & Restaurierung
Fachberatung & Service**

Hauptstraße 16
09306 Erlau/OT Schweikershain

☎ 037382/8560

✉ info@hinkelmann-polstermoebel.de
🌐 www.hinkelmann-polstermoebel.de

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr 9 – 17 Uhr
Do 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 14 Uhr

Wir bilden aus!



Unser Team sucht ab sofort Verstärkung – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Tischler/in oder Betriebshandwerker/in!

Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



**Nasse Keller
Ausblühungen**

**Schimmel
Feuchte Wände**

**TROCKENLEGUNG
VOM FACHMANN**



bausan-trockenlegung.de

036623 / 21730



Fotos: © Kreiskrankenhaus Freiberg

Unser Sekretariat erreichen Sie unter:
Telefon 03731 77-2600
neurologie@kkh-freiberg.de

Anmeldungen für unsere Sprechstunden:
Telefon 03731 77-2600

Unsere Experten für Sie:



CHEFARZT
Dr. med. Henning Bagelmann
Facharzt für Neurologie



OBERARZT
MUDr. Jan Švec
Facharzt für Neurologie



OBERARZT
Achim Hettler
Facharzt für Neurologie



OBERÄRZTIN
Dr. med. Eva Althausen
Fachärztin für Neurologie

Wir verfügen über eine Ermächtigungsambulanz zur Klärung spezieller neurologischer Fragestellungen.

Nervenzellen sind wertvoll und haben nur ein Leben

Die Klinik für Neurologie des Krankenhauses Freiberg versorgt jährlich ca. 1400 stationäre Patienten und zahlreiche ambulante Patienten mit neurologischen Störungsbildern. Hierzu zählen Schlaganfälle, Blutungen in das Gehirn, neurodegenerative, infektiöse oder entzündliche Erkrankungen, Epilepsien, Neuropathien und Autoimmunerkrankungen.

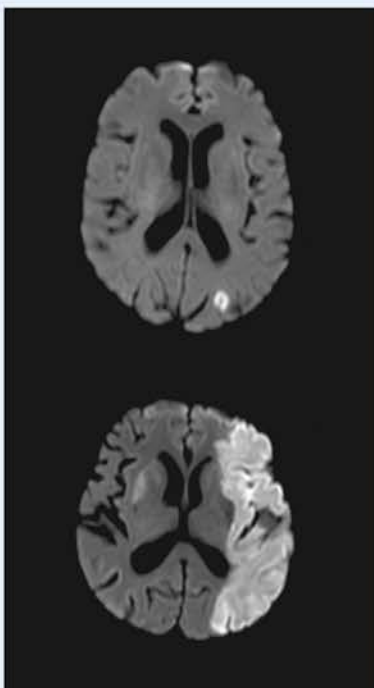
Erkrankungen des Nervensystems können Menschen aller Altersklassen betreffen. Sie können zu Beginn durchaus subtil verlaufen, führen im Verlauf jedoch zu möglicherweise erheblichen funktionellen Einschränkungen.

Die Klinik für Neurologie bietet alle modernen Verfahren, um eine zügige, sichere Diagnostik und Therapie neurologischer Krankheitsbilder durchzuführen.

Wir arbeiten in enger Kooperation mit unseren Nachbardisziplinen im Hause zusammen: mit Radiologen der im Haus ansässigen Gemeinschaftspraxis zur Durchführung bildgebender Verfahren. Unsere Kardiologen können interprofessionell bei bestimmten Unterformen von Schlaganfällen nachhaltig vor weiteren Schlaganfällen schützen, die Gefäßchirurgen unseres Hauses

sind in der Lage, Verengungen der hirnversorgenden Gefäße so zu operieren, dass das Risiko erneuter Schlaganfälle drastisch reduziert wird.

Die Klinik für Neurologie arbeitet eng mit den niedergelassenen Fachkolleginnen und Kollegen und auch mit den umliegenden Häusern der Region, die über keine neurologische Abteilung verfügen, zusammen.



MRT-Bilder mit Darstellung von Schlaganfällen unterschiedlicher Größe. Der helle Bereich entspricht dem durch den Schlaganfall geschädigten Hirngewebe.

Bei einem Schlaganfall zählt jede Minute.

Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Schlaganfallstation („stroke unit“) von der deutschen Schlaganfallgesellschaft abermals zertifiziert. Diese Zertifizierung belegt die medizinische Versorgung und die unmittelbare Betreuung nach einem Schlaganfall auf höchstem Niveau. Neben den vor Ort arbeitenden Neurologen besteht das Team der stroke unit aus speziell geschulten Krankenschwestern und Krankenpflegern sowie Therapeuten verschiedener Disziplinen: Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden.

Das zeitnahe Erkennen und die Krankenhausversorgung von Schlaganfällen bietet die Möglichkeit, innerhalb eines Zeitfensters von 4,5 Stunden, diese durch medikamentöse Auflösung eines Gerinnsels in den hirnversorgenden Gefäßen so gut zu behandeln, dass im besten Fall keine bleibenden Störungen mehr erkennbar sind. Bei schweren und schwersten Schlaganfällen kann das

Ausmaß der Folgestörungen dramatisch gesenkt werden.

Die stroke unit der neurologischen Klinik des Krankenhauses Freiberg ist der Ort, wo sich die Fachkompetenz um die Patienten sammelt. Eine gut funktionierende Rettungskette im Landkreis ist die Basis.

Eine Durchblutungsstörung des Gehirnes kann sich hoch dramatisch (zum Beispiel halbseitige Lähmungen, Sehstörungen oder Gefühlsstörungen) äußern oder auch sehr subtil, zum Beispiel in Form einer leichten plötzlichen Orientierungsstörung oder Störungen der Sprache, des Rechnens oder des Gedächtnisses. Die schnelle und zeitnahe Versorgung ist entscheidend für die Zukunft des oder der Betroffenen. **Bei einem Schlaganfall zählt jede Minute.**

Das Behandlungsteam um Chefarzt Dr. Henning Bagelmann und Oberarzt

Achim Hettler sorgt für eine zielführende und möglichst erfolgreiche Behandlung.

Die Klinik für Neurologie ist in das „neurovaskuläre Netzwerk Südbrandenburg/Ostsachsen“ in einer Ausdehnung von Cottbus bis Freiberg integriert und so mit der Universität Dresden eng vernetzt. Schwerste Schlaganfälle, die durch einen Verschluss großer hirnversorgender Gefäße erzeugt wurden, können in der Universitätsklinik durch katetergestützte Entfernung des Blutgerinnsels innerhalb der Hirngefäße behandelt werden. Diese Patienten werden unmittelbar aus der Notaufnahme nach Diagnosestellung nach Dresden verlegt.

Die nächste zertifizierte Schlaganfallstation um Freiberg herum ist 45 km entfernt. Wir stellen somit die Versorgung im gesamten Kreis Mittelsachsen sicher.

